

Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Latein Sekundarstufe II
Prüfungsversion Wintersemester 2013/14

Sommersemester 2025

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
LAT_MA_002 - Vertiefungsmodul Sprachkompetenz Latein	4
112083 U - Lateinisch-Deutsche Übersetzung	4
112084 U - Lateinische Grammatik 4	4
LAT_MA_003 - Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft Latein	4
112063 U - Apuleius, Metamorphosen	4
112077 S - Antike Literaturtheorien: Horaz und Quintilian	5
112626 U - Horaz: Episteln	6
LAT_MA_004 - Vertiefungsmodul Fachdidaktik Latein	6
112073 S - Der Dieb in der Therme - Unterrichtsbeispiele zu Kriminalität und römischem Recht im Lateinunterricht	6
LAT_MA_005 - Vertiefungsmodul Exkursion Latein	7
112066 EX - Trier: Exkursion / Prosa / Dichtung	7
Glossar	8

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

BlockSaSo Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)

Vorlesungsverzeichnis

LAT_MA_002 - Vertiefungsmodul Sprachkompetenz Latein

112083 U - Lateinisch-Deutsche Übersetzung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.2.03	11.04.2025	Dr. phil. Alexandra Forst

Kommentar

Die Lehrveranstaltung dient der Vertiefung von Fähigkeiten, die beim Übersetzen lateinischer Texte ins Deutsche relevant sind. Die Passagen aus Werken verschiedener Autoren werden grammatikalisch und stilistisch analysiert sowie in ihren literaturgeschichtlichen Kontext eingeordnet. Hierzu bereiten sich die Studierenden mit einer zweisprachigen Ausgabe auf die Übersetzung des jeweiligen Textes vor. Dabei handelt es sich vor allem um Ausschnitte aus Ciceros Reden, Tibulls Elegien, Ovids Metamorphosen und den Briefen des jüngeren Plinius.

Leistungsnachweis

Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 242412 - Lateinisch-deutsche Übersetzung (benotet)

112084 U - Lateinische Grammatik 4

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.03	10.04.2025	Franz Jaß

Kommentar

Aufbauend auf den bisherigen Grammatik-Lehrveranstaltungen sollen anhand ausgewählter Passagen aus Ciceros Schriften Besonderheiten der lateinischen Grammatik und des lateinischen Stils wiederholt und gefestigt werden. In den einzelnen Sitzungen wird die Rückübersetzung je eines Auszuges aus dem Ciceronischen Werk besprochen und diskutiert. Die Rückübertragung ins Lateinische ist von den KursteilnehmerInnen im Vorfeld der jeweiligen Sitzung anzufertigen. Auch einzelne grammatikalische und stilistische Phänomene sind - je nach Verlauf der Veranstaltung und nach Kenntnisstand der TeilnehmerInnen - anhand angegebener Literatur zu wiederholen und zu vertiefen sowie ggf. den KommilitonInnen zu präsentieren.

Literatur

H. Rubenbauer/J.B. Hofmann, Lateinische Grammatik, neu bearbeitet von R. Heine, Bamberg/München 12/1995

Leistungsnachweis

LAT_MA_002: Modulteilprüfung: Klausur, 120 min.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 242411 - Grammatik IV (benotet)

LAT_MA_003 - Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft Latein

112063 U - Apuleius, Metamorphosen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	08.04.2025	PD Dr. Sara Chiarini

Kommentar

Apuleius ist ein lateinischer Schriftsteller, der im Kanon der Schullektüren leider fehlt. An der Universität ist er auch eher wenig beforscht. Dabei kennen alle seine Geschichten. Das Grundmotiv von Aschenputtel z.B. stammt von ihm. Eine Abbildung von Amor und Psyche hat jeder schon einmal in einem Museum oder auf irgendeinem Foto gesehen. Apuleius – ein verkannter Dichter, obwohl seine *Metamorphosen* eines der wirkmächtigsten literarischen Werke der Antike sind und zur Weltliteratur gehören. Der Text ist ein Entwicklungsroman, der durch die Motive der Vielfalt, der Interkulturalität, der Perspektive eines Tieres und der Interreligiosität aktuelle Herausforderungen thematisiert. Literarisch bietet er durch die systematische Destabilisierung der Lesenden und durch den distanzierenden Witz ein einmaliges literarisches Bildungserlebnis. Deswegen lohnt sich eine sorgfältige Lektüre dieses Werkes auch aus fachdidaktischer Sicht. Wir wollen nämlich u.a. reflektieren, wie sich dieses Werk effektiv und gewinnbringend in den Lateinunterricht der zeitgenössischen Schule einbeziehen ließe.

Literatur

Adkins, Evelyn (2022). *Discourse, Knowledge, and Power in Apuleius' Metamorphoses*. Ann Arbor: University of Michigan Press.

Harrison, Stephen (2014). *Framing the ass : literary texture in Apuleius' Metamorphoses*. Oxford: Oxford University Press.

Holzberg, Niklas (2023). *Apuleius - Der goldene Esel oder Metamorphosen* (Sammlung Tusculum). Berlin: De Gruyter (**neueste deutsche Übersetzung**).

Tilg, Stefan (2014). *Apuleius' Metamorphoses: A Study in Roman Fiction*. Oxford: Oxford University Press.

Winkler, John J. (1985). *Auctor and Actor: A Narratological Reading of Apuleius's The Golden Ass*. Oakland: University of California Press.

Zimmerman, Maaïke (2012). *Apulei metamorphoseon libri XI*. Oxonii: Typ. Clarendoniano (**textkritische Ausgabe**).

Leistungsnachweis

Referat

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 242312 - Literaturwissenschaftliche Lektüre (unbenotet)

112077 S - Antike Literaturtheorien: Horaz und Quintilian

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.03	07.04.2025	Dr. Hannah Brandenburg

Kommentar

In diesem latinistischen Hauptseminar werden wir uns mit Horaz' *Ars poetica* und Auszügen aus Quintilians *Institutio oratoriana* beschäftigen.

Parallel können Sie meine Übung 'Griechische Kultur: Antike Literaturtheorien' belegen, in der wir uns mit Horaz' und Quintilians griechischen Vorgängern, Zeitgenossen und Nachfolgern (Aristoteles, Ps-Longin, Plutarch) beschäftigen werden.

Voraussetzung

Wir wollen Horaz' und Quintilians Darlegungen und Argumente am Originaltext nachvollziehen und diskutieren. Lateinkenntnisse sind daher auch für Studierende aus den Nachbarfächern dringend empfohlen.

Literatur

folgt (auch über moodle).

Leistungsnachweis

Bitte prüfen Sie selbst vorab, welche Leistungen in dem Modul gefordert sind, in dem Sie diese Veranstaltung belegen.

Testat: Impulsreferat und Diskussionsleitung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 242311 - Vertiefungsseminar: Literaturwissenschaft (benotet)

PNL 242313 - Vertiefungsseminar: Kulturwissenschaft (unbenotet)

112626 U - Horaz: Episteln							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.4.20	10.04.2025	Dr. Bernhard Ahlrichs
Kommentar							
Nachdem der junge Horaz seine "Satiren" (<i>sermones</i> = Gespräche) veröffentlicht hat, kehrt er nach seinen drei Oden-Büchern im gesetzteren Alter zum daktylischen Hexameter und zum "Ernst des Lebens" zurück: "Nun also lege ich Verse und Spielkram beiseite; was wahr(haftig) und anständig ist, dem gilt meine Sorge und mein Fragen, und ich geh' ganz darin auf." (Episteln 1,1,10f.) Horaz wäre nicht Horaz, wenn es dennoch nicht lustig zugehe; so fordert er zum Beispiel den Dichterkollegen Tibull auf: "Mich wirst du wohlbeleibt, mit glattem Fell und runden Backen finden, wenn dir einfällt, über ein wohlgenährts Schwein aus Epikurs verschrienem Stalle lustig dich zu machen!" (Übersetzung: Christoph Martin Wieland) Die Veranstaltung führt exemplarisch ein in das Genos der antiken Epistolographie im allgemeinen und die essayistische Dichtung des Horaz im besonderen. Die Veranstaltung dient neben der Einführung in die poetische Sprache des Horaz (Episteln) dem Einüben der Lesefähigkeit metrischer Texte (daktylischer Hexameter) und dem Erlernen bzw. Festigen des poetischen Grundwortschatzes. Die Aneignung dieses Grundwortschatzes ist Voraussetzung dafür, dass die Abschlussklausur (Übersetzung ohne Lexikon) erfolgreich absolviert werden kann.							
Leistungsnachweis							
90-minütige Abschlusssklausur (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums)							
Bemerkung							
Texte und Kommentare werden zu Beginn des Semesters den Teilnehmern als Kopiervorlage bzw. als PDF's zur Verfügung gestellt.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 242312 - Literaturwissenschaftliche Lektüre (unbenotet)							

LAT_MA_004 - Vertiefungsmodul Fachdidaktik Latein

112073 S - Der Dieb in der Therme - Unterrichtsbeispiele zu Kriminalität und römischem Recht im Lateinunterricht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	N.N.	08.04.2025	Dr. phil. Alexandra Forst
Kommentar							
Beleidigung, Körperverletzung, Diebstahl und Mord hat es auch in der Antike gegeben, wo Kriminalität – wie heute – Bestandteil des alltäglichen Lebens war. Doch werden im Lateinunterricht weder einzelne Delikte noch Fragen der Strafverfolgung oder des Strafrechts näher betrachtet. In den gängigen Lehrbüchern stiehlt allenfalls ein Dieb Sandalen in einer Therme oder wird das Thema ‚Vergewaltigung‘ am Beispiel der Lucretia behandelt, ohne dass die sozialen und strafrechtlichen Implikationen eines solchen Falles genauer in den Blick genommen würden. Auch in der Lektürepraxis erfolgt keine vertiefende oder exkursartige Behandlung des Themenkomplexes. Dies liegt sicher daran, dass hierzu bislang kaum didaktisches Material vorliegt. Im Seminar soll zunächst die Vielfalt des Themas aufgezeigt werden; zudem werden die nötigen Sachinformationen vermittelt. Anschließend werden die Studierenden eigene Unterrichtskonzepte vorstellen.							
Literatur							
J.-U. Krause: Gefängnisse im Römischen Reich, Stuttgart 1996; J.-U. Krause: Kriminalgeschichte der Antike, München 2004; M. Müller (Hg.): Gefährliches Pflaster – Kriminalität im Römischen Reich (Xantener Berichte 21), Mainz 2011; M. Hörty: In							

dubio pro reo - Römisches Recht im Lateinunterricht (Copia - Potsdamer Anregungen für den Lateinunterricht 5), Potsdam 2022

Leistungsnachweis

Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 242611 - Vertiefungsseminar: Fachdidaktik Latein (benotet)

LAT_MA_005 - Vertiefungsmodul Exkursion Latein

112066 EX - Trier: Exkursion / Prosa / Dichtung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EX	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	08.04.2025	Prof. Dr. Katharina Wesselmann

Kommentar

Trier, lateinisch Augusta Treverorum ist eine der bedeutendsten römischen Siedlungen im Gebiet des heutigen Deutschland. Gegründet wahrscheinlich von Augustus, wurde die Stadt an der Mosel unter Konstantin sogar Kaiserresidenz, wovon noch heute zahlreiche prächtige Bauwerke zeugen, etwa die Konstantinsbasilika und die Kaiserthermen. Trier ist aber auch literarisch breit dokumentiert. In unserem Seminar wollen wir vor allem diese literaturgeschichtliche Bedeutung herausarbeiten und uns mit einem breiten Spektrum an Texten befassen, darunter Caesar und Tacitus, aber auch spätantike Autoren wie Ausonius und Augustinus. Wer an der Exkursion teilnehmen möchte (06.–11.10.2025), sollte sich bis zum Vorlesungsbeginn verbindlich anmelden (nähere Angaben folgen im Klaphil-Verteiler); die Teilnehmezahl ist auf 10 beschränkt. Als Vorbereitung werden im Verlauf des Semesters zwei Blocktermine jeweils an einem Samstag stattfinden; die Termine werden noch festgelegt.

Literatur

Literatur wird im Lauf des Semesters geliefert.

Leistungsnachweis

Erstellung eines handout, Modulprüfung möglich

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 242512 - Exkursion vor Ort (benotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

11.3.2025

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-1474

Fax: +49 331/977-1130

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

